

Neuerscheinung 1935:

Luise Westkirch

**Der Soldat von
Heisterbusch**

Die Geschichte eines Helmkehrers aus den Napoleonischen Kriegen, der im großen Moor totes Land zur Fruchtbarkeit und dessen Menschen zu neuer tätiger Gemoltschaft erweckt.

Broschiert RM. 3.—, Leinen RM. 4.80

Luise Westkirch

**Ausgewählte
Romane**

Neue wohlfeile Ausgabe
10 Bände in 2 Reihen

1. Reihe:

Das Gespensterschloß / König Faust / Moorbrand / Der Staatsanwalt / Unter Schwarzwaldbrannen

2. Reihe:

Kammer und Geier / Die Kornmühle / Der Einsiedler auf Westeroog / Helge Hedderhops's Ehe / Der Schmied von Elernmoor

Jeder Band in Leinen mit mehrfarbigem Photo- oder Künstlerumschlag nur

2⁸⁰
RM

UNION DEUTSCHE VERLAGS-
GESELLSCHAFT STUTTGART

Gutachten

der Reichsstelle zur Förderung des deutschen
Schrifttums vom 10. 10. 35 über

Westkirch, Der Soldat von Heisterbusch

Wir verdanken der bekannten Schriftstellerin schon manchen guten Roman, und so bewährt sich ihre Erzählerkunst auch in diesem Buch. Es ist seiner ganzen inneren Haltung nach geradezu ein Musterbeispiel für die Gestaltung unseres künftigen deutschen Unterhaltungsschrifttums aus dem Geiste des Nationalsozialismus. Aus einem der Zeit der Freiheitskriege entnommenen Stoff wird das große Thema des Einsatzes eines einzelnen für das Wohl der Gesamtheit mit großer überzeugender Kraft gestaltet und der Kampf der russischen Überlegenheit gegen eine ihr feindliche Umwelt unaufdringlich geschildert. Wir haben hier den Beweis dafür, daß es sehr wohl möglich ist, aus der deutschen Geschichte heraus und dem Erleben der deutschen Landschaft und ihrer Bewohner die Weltanschauung des Nationalsozialismus künstlerisch zu verdichten, auch ohne Mißbrauch mit den Symbolen des neuen Staates und seinen Begriffen zu treiben.

Dem Buch ist weitestweite Verbreitung in den Büchereien aller Art zu wünschen.

Es gibt auch Gelegenheit, einen Film zu schaffen, wie wir ihn uns wünschen und wie er immer noch fehlt.

